

„Woyzeck ist unser Anti-Märchen“

Das Wandertheater „Ton und Kirschen“ zeigt seine Bühner-Produktion open air in der Prignitz



LENZEN/PUTLITZ. Es ist ein schwerer Stoff und auch deshalb so gegenwärtig. Mit Georg Büchners berühmtem Fragment „Woyzeck“ bringt das „Ton und Kirschen“ Wandertheater eine der eindringlichsten Geschichten der deutschen Theaterliteratur auch in die Prignitz: am Freitag, 7. August, um 20 Uhr auf die Burgwiese in Lenzen – und am Samstag, 8. August, zur gleichen Zeit vor die Burg in Putlitz. An einem sonnengesättigten Vormittag sitzt Margarethe Biereye, Mit-Gründerin des bekannten Ensembles, Regisseurin und 80 Jahre alt, auf ihrem Gelände in Glindow. Sie erzählt von der Produktion. Hinter ihr steht einer der Zirkuswagen, in denen sie und ihr Le-

bens- und Kunst-Partner David Johnston (79) die meiste Zeit im Jahr leben. Für die Theatermacherin ist der 200 Jahre alte Stoff zeitlos. „Er könnte aktueller kaum sein und ist einfach großartig“, sagt sie. „Da ist kein überflüssiges Wort drin.“ Die Inszenierung feierte im Herbst 2025 im Potsdamer T-Werk Premiere. Nun geht sie als Open-Air-Version auf Sommer-tour. Büchners Geschichte vom gehetzten Soldaten Franz Woyzeck, der von Armut, gesellschaftlichem Druck und psychischer Gewalt zermürbt wird, gehört zu den großen sozialen Dramen der Literatur. Die Hauptfigur habe keine Chance, sagt die Regisseurin. Und heute, in dieser Welt, gehe es vielen Menschen ähnlich.

„Er könnte aktueller kaum sein und ist einfach großartig. Da ist kein überflüssiges Wort drin.“

Margarethe Biereye
Mit-Gründerin des Ensembles „Ton und Kirschen“



Der gehetzte Soldat Franz Woyzeck (Richard Henschel, oben) wird zum Objekt der Autoritäten. Foto: Marion Kollenrott

Woyzeck (l., Richard Henschel) ächzt schwer unter dem Druck seiner Umgebung. Rechts: Zina Méziat. Foto: Marion Kollenrott

„Woyzeck ist das Opfer. Und darum Täter“, sagt die Regisseurin. Das „Ton und Kirschen“ Wandertheater verbindet diese existenzielle Geschichte über die Entstehung und Redundanz von Gewalt mit seiner eigenen Handschrift: Schauspiel trifft auf Musik, Marionettenspiel und die Bildsprache eines fahrenden Theaters. Cello, Tuba, Akkordeon und Gitarre begleiten das Geschehen, dazu kommen Masken und clowneske Momente, die für einen Wechsel der Stimmungen sorgen. Oft hat die Gruppe in der Vergangenheit Märchenstoffe in Szene gesetzt. „Woyzeck ist unser Anti-Märchen“, sagt Margarethe Biereye. Die Mischung aus tiefer Tragik und Jahrmarkt-Treiben, aus Schwere und Leichtigkeit, passt zur poetisch-bilderreichen Ästhetik der Theatergruppe. Seit 1992 zieht „Ton und Kirschen“ durch Deutschland und weit darüber hinaus. In Glindow lebt und arbeitet das Ensemble auf seiner Wiese mit Werkstätten, Probenplatz und eigener Theatermanufaktur. Bühnenbilder, Marionetten, Masken – fast alles entsteht dort in Handarbeit. „Hier läuft die Theaterarbeit von morgens oft bis spät in die Nacht“, erzählt Margarethe Biereye. Leben und Schaffen gehen nahtlos ineinander über. Das Wandertheater ist für sie bis heute Lebensform. „Natürlich ist das auch anstrengend“, sagt sie. „Aber es ist unser Leben. Man bleibt dabei lebendig.“ Auch in der Prignitz hat die Gruppe ein treues Publikum, gastiert immer wieder vor den historischen Kulissen der stattlichen Burgen in Lenzen und Putlitz. Für die Open-Air-Version von „Woyzeck“ wird derzeit noch am Bühnenbild gearbeitet. Anders als im Theaterraum müssen Wind, Wetter und Weite mitgedacht werden. Aber, so viel sei verraten: „Wie ein Feldlager wird es sein“.

Termine: Freitag, 7. August, 20 Uhr, Lenzen, und Samstag, 8. August, 20 Uhr, Putlitz, außerdem unter anderem in Vichell am 23. August, 16 Uhr. Weitere Infos unter: www.tonundkirschen.de



Sommer in Brandenburg

BRANDENBURG. In Brandenburg starten die Sommerferien. Das ist die beste Zeit, um auf reizvolle Ausflugsziele, Kultur, kulinarische und Aktiv-Angebote der Region aufmerksam zu machen. Zwei Tipps finden Sie auf dieser Seite. Mehr sommerliche Inspiration gibt es im Magazin „Sommer in Brandenburg“, das am heutigen Samstag der Märkischen Allgemeinen beiliegt. Auf der Website maz-online.de finden Sie das Magazin als PDF im Angebot für „Ihre Region“ unter „Aktuelle Beilagen“.

Oder Sie gehen auf das Service-Angebot der MAZ „Reiseziel Brandenburg“ auf maz-online.de. WS

Scannen Sie dafür einfach diesen QR-Code:



Foto: Adobe Stock/Irina Schmidt

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk
Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr
www.pritzwalker-heidelbeeren.de

LA MAISON PRITZWALK

Dein Rückzugsort

BOUTIQUE-BUNGALOWS MIT HERZ & STIL

AUSZEIT BUCHEN
UND DEN ALLTAG HINTER DIR LASSEN.

DIREKT BUCHEN:
www.lamaison-pritzwalk.de

La Maison Pritzwalk
Wittstocker Chaussee 3
16928 Pritzwalk

info@lamaison-pritzwalk.de
@lamaisonpritzwalk
+49 160 95431444



Baden in Natur, Ruhe – und im Wasser

Sauber und zum Schwimmen und Planschen eine perfekte Wahl: der Zootensee bei Zechlinerhütte

ZECHLINERHÜTTE. Der Zootensee bei Zechlinerhütte im Norden Brandenburgs ist ein echtes Juwel für alle, die Natur, Ruhe und klares Wasser schätzen. Eingebettet in die idyllische Landschaft des Rheinsberger Seengebietes, das Teil des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land ist, bietet der See ideale Bedingungen für Badegäste, Wanderer und Naturliebhaber. Mit einer Fläche von 167 Hektar und einer Tiefe von bis zu 21 Metern (im Mittel 6,6 Meter) zählt der Zootensee zu den größeren und eindrucksvollsten Seen der Region. Sein Wasser ist bemerkenswert klar. Aktuelle Untersu-

chungen zeigen: mikrobiologisch ist es einwandfrei, es gibt keine Hinweise auf Blaualgen und andere Belastungen. Die Bewertung der Wasserqualität seit 2016, die vom Landesamt für Umwelt per Langzeitmonitoring vorgenommen wird, lautete jedes Mal „ausgezeichnet“. Heißt: Die Proben, die während der Badesaison vom Gesundheitsamt entnommen werden, bestätigen lückenlos, dass das Wasser sauber, frisch und ohne gesundheitliche Bedenken zum Baden geeignet ist. Auch in heißen Sommern, wenn in anderen Gewässern gelegentlich Blaualgenblüten auftreten,

zeigt sich der Zootensee stabil. Dafür sorgen sowohl seine Tiefe als auch die gute Wasserzirkulation über die angrenzenden Kanäle – im Westen der Repenter Kanal zum Großen Zechliner See, im Osten der Zootzenkanal zum Tietzowsee. Die Badestelle am Zootensee befindet sich direkt in Zechlinerhütte. Sie ist gepflegt, gut ausgestattet und bietet alles, was man für einen entspannten Tag am Wasser braucht: Parkplätze, Liegewiese, Sitzgelegenheiten, Umkleieräume und Möglichkeiten zur Abfallsorgung.



Die Badestelle am Zootensee in Zechlinerhütte.
Fotos: Leo Knaack, Adobe Stock/Gabriele Rohde

Der Einstieg ins Wasser ist flach, was besonders Familien mit Kindern schätzen. Durch die geschützte Lage in einer kleinen Bucht ist das Wasser hier etwas wärmer als an den tieferen Stellen des Sees, die teils steil abfallende Böschungen und Schilfgürtel aufweisen. Wer das Wasser liebt, kann den See nicht nur zum Schwimmen nutzen – auch Paddeln, Stand-up-Paddling oder kleine Bootsfahrten sind erlaubt. Der Zootensee ist Teil eines ausgedehnten, schiffbaren Seensystems, das Touren bis hin zum Großen Zechliner See, Rheinsberger See oder sogar zur Havel ermöglicht. Das Umfeld des Zootensees ist geprägt von dichten Kiefern- und Mischwäldern, kleinen Lichtungen und naturbelassenen Uferabschnitten. Einige Wander- und Radwege führen direkt am Wasser entlang oder bieten auf Anhöhen wunderschöne Blicke über den See. Zechlinerhütte selbst ist ein kleiner, ruhiger Ortsteil von Rheinsberg – jener Stadt, die durch ihr barockes Schloss und die reiche Kulturgeschichte bekannt ist. Von Rheinsberg aus ist der Zootensee in wenigen Minuten mit dem Auto oder Rad erreichbar. Auch die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist gut möglich. Wer einen sauberen, ruhigen und naturnahen Badesee sucht, trifft mit dem Zootensee eine ausgezeichnete Wahl. Hier badet man nicht nur im Wasser, sondern in Ruhe und Natur pur – ganz ohne Algen, Lärm und Gedränge. sb

Hofladen Quitzow

Speisekartoffeln aus eigenem Anbau!
Gala, Laura & Belana

Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst
jeden Donnerstag frisch
geräucherte Wurstwaren sowie
Wurst aus der Altmark im Glas

Im weiteren Angebot sind:

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu und Stroh

Am Kartoffellagerhaus Quitzow
Agrargenossenschaft Quitzow eG
Buchholzer Chaussee 16 • 19348 Quitzow
www.hofladen-quitzow.de

Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr